

Presseinformation

Kultur als Motor der Stadtentwicklung - Bayerische Kulturamtsleiter treffen sich in Würzburg

Ingolstadt 26.07.2011: Am 03. August 2011 findet im Würzburger Kulturspeicher der „Runde Tisch der Kulturamtsleiter“ des Arbeitskreises für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte statt. Das Thema lautet: „Kultur als Motor der Stadtentwicklung“.

Ob es um den Bau eines Jugendzentrums, die Umnutzung eines denkmalgeschützten Gebäudes, den Bau eines Theaters, eines Museums, um Festivals auf öffentlichen Plätzen oder allgemein um Urbanität geht: Kultur ist ein wichtiges Element im Rahmen der Stadt- und Regionalentwicklung. Diese beinhaltet neben der Stadtplanung auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung einer Stadt und erst die Zusammenarbeit der Bereiche ermöglicht eine nachhaltige Stadtentwicklung. Die Kommunen nutzen Künste und Kultur zur „Verbesserung sozialer Milieus“ und zur Integration sowie im Quartiersmanagement, in der Sozialen Stadt und in Agenda 21 Prozessen. Kulturelle Bildung verbessert individuelle Berufschancen und steigert die Lebensqualität der Bürger. Kultur ist ein „weicher Standortfaktor“, für den auch die Schaffung „Kreativer Räume“ nötig ist. Innenstädte werden kulturell aufgewertet, um sie für Touristen attraktiv zu machen; „Kultur- und Kreativwirtschaft“ können dazu beitragen, den Ausfall zusammengebrochener Wirtschaftszweige zu kompensieren. Und schließlich stellt sich die Frage, wie die Städte klima- und umwelttechnisch zukunftsfähig gemacht werden können - ohne ihr (bau)kulturelles Niveau aufzugeben.

Wo kann sich Kulturarbeit sinnvoll in die Stadtentwicklung einbringen? Welche Chancen bieten integrierte Stadtentwicklungsprozesse? Wie können Kulturverwaltungen diese Prozesse mit gestalten? Diesen Fragen widmet sich der nächste „Runde Tisch der Kulturamtsleiter“. Neben kurzen Impulsreferaten und Beispielen besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Programm

Kultur als Motor der Stadtentwicklung – Beispiel Frankenhalle Würzburg, Muchtar Al Ghusain, Kulturreferent der Stadt Würzburg

Methoden Integrierter Stadtentwicklungsplanung – praktische Ansätze und Verfahren, Siegfried Dengler, Stadtplaner, IFG Ingolstadt

PLATFORM3 und Auf AEG - Kultur in der Wirtschaftsförderung. Beispiele aus München und Nürnberg, Linn Quante, Freie Kulturarbeiterin, München

Eingeladen sind neben den Kulturverwaltungen bayerischer Städte auch die für die Stadtentwicklung zuständigen Planungs- und Wirtschaftsreferate. Der regelmäßig stattfindende „Runde Tisch der Kulturamtsleiter“ ist ein Forum, das die Kontaktpflege und den Austausch von Erfahrungen ermöglicht und als Diskussionsforum für Fachfragen dient.

Anmeldung und Informationen:

AK gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V.

Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführerin

Hohe-Schul-Straße 4, 85049 Ingolstadt

0841 – 305 1868

info@gemeinsamekulturarbeit.de

www.gemeinsamekulturarbeit.de